**Weiterbildungsprotokoll und Antragsformular
für den Fähigkeitsausweis**

**Strahlenschutz in der Pneumologie / pädiatrische Pneumologie (SGP / SGPP)**

Der Fähigkeitsausweis kann erst nach Erwerb des Facharzttitels Pneumologie bzw. Schwerpunktes pädiatrische Pneumologie ausgestellt werden.

Name, Vorname, Geburtsdatum:

Adresse:

GLN Nummer (13-stellige Nummer, siehe Ärzteausweis)

Funktion als (Assistenzarzt, Oberarzt, etc.):

Weiterbildungsstätte(n) für den praktischen Strahlenschutz

|  |  |
| --- | --- |
| Weiterbildungsstätte, Weiterbildner (Datum, Unterschrift) | von - bis |
| 1      |       |
| 2      |       |
| 3      |       |

1. **Theoretische Weiterbildung**

Datum des absolvierten BAG-anerkannten Strahlenschutz-Sachverständigenkurses

für Ärzte mit Durchleuchtung:

(Bitte Kursbestätigungskopie dem Antrag beilegen)

1. **Praktische Weiterbildung an anerkannten Weiterbildungsstätten**

Bestätigung der Erfüllung der praktischen Lernziele durch den zuständigen Weiterbildner

1. Erfüllung der allgemeinen praktischen Weiterbildung
(Fähigkeitsprogramm Ziffer 4.2.1):
* Optimales therapeutisches oder diagnostisches Verfahren wählen
(Rechtfertigung / Indikationsstellung) [ ]  ja
* Korrekte Positionierung des Patienten [ ]  ja
* Strahlenschutz des Patienten [ ]  ja
* Strahlenschutz der Mitarbeiter und des Untersuchers [ ]  ja
* Optimierung der Durchleuchtungszeit und der Dosis in Bezug
zur jeweiligen Untersuchung [ ]  ja
* Korrekte Ausschnittsgrösse in Bezug zur jeweiligen Untersuchung [ ]  ja
1. Erfüllung der spezifischen praktischen Lernziele (Fähigkeitsprogramm Ziffer 4.2.2):

Lernziel 1 (Beispiele): [ ]  ja

* Durchleuchtungsgestützte Bronchoskopien, vor allem in Verbindung mit Tumorabklärungen (trans-bronchiale Biopsien) und auch Fremdkörperentfernungen im Bronchialsystem
* Postinterventionelle Durchleuchtung (Ausschluss Pneumothorax)
* Durchleuchtungsgestützte Einlage von Stents
* Einlage von Thoraxdrainagen
* Transthorakale Punktionen
* Anlage von Pneumothorax bei Thorakoskopien
* Durchleuchtung zur Zwerchfellmobilitäts-Beurteilung
* Brachy-Therapie (Einlage Bestrahlungsquelle)

Lernziel 2: [ ]  ja

Der Kandidat kennt und versteht die technischen Optimierungsmöglichkeiten der verwendeten Ausrüstung betreffend Strahlenschutz im Detail und kann diese anwenden.

Lernziel 3: [ ]  ja

Der Kandidat ist in der Lage, die applizierte Dosis im Verlauf einer Untersuchung abzuschätzen und gegebenenfalls die notwendigen korrigierenden Massnahmen einzuleiten, um Folgeschäden zu vermeiden.

Lernziel 4: [ ]  ja

Der Kandidat kann eine durchgeführte Untersuchung bezüglich der applizierten Patientendosis beurteilen und kennt das Konzept der Diagnostischen Referenzwerte (DRW), wobei in der Schweiz spezifische DRW für Pneumologie respektive pädiatrische Pneumologie noch nicht definiert sind.

Lernziel 5: [ ]  ja

Der Kandidat kennt die mit der Anwendung von ionisierender Strahlung verbundenen Risiken für sich selbst und das Personal und ist in der Lage, die verschiedenen Schutzmittel und Schutzmassnahmen optimal anzuwenden.

Ich beantrage den Fähigkeitsausweis Strahlenschutz in der Pneumologie / pädiatrische Pneumologie (SGP/SGPP)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kandidat (Ort, Datum, Unterschrift) |  | Letzter Weiterbildner für den praktischen Strahlenschutz (Ort, Datum, Unterschrift) |
|       |  |       |

**Beilagen:**

* Kursbestätigung des absolvierten vom BAG anerkannten Strahlenschutz-Sachverständigenkurses für Ärzte mit Durchleuchtung (Kopie)
* Beleg für einbezahlte Gebühr von CHF 300.00 für Nichtmitglieder der SGP / SGPP bzw. von CHF 100.00 für Mitglieder der SGP / SGPP.
* Wenn die Strahlenschutz-Weiterbildung im Ausland erfolgte:
Anerkennung der Weiterbildung durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Kandidaten mit **Facharzt Pneumologie** senden die Unterlagen bitte an die Geschäftsstelle der SGP und bezahlen die Gebühr auf deren Bankverbindung ein.

Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie

Reinacherstrasse 131

4053 Basel

Tel. 061 686 77 47

E-Mail m.ruediger@pneumo.ch

Bankverbindung:

Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie

IBAN: CH13 0079 0016 2584 3229 3

Account number: 16258432293

BIC/SWIFT: KBBECH22XXX

Bank Clearing 790

Berner Kantonalbank AG, Bundesplatz 8, CH-3001 Bern

Kandidaten mit **Schwerpunkt pädiatrische Pneumologie** senden die Unterlagen bitte an die Geschäftsstelle der SGPP und bezahlen die Gebühr auf deren Bankverbindung ein.

Sekretariat SGPP

Schweizerische Gesellschaft für pädiatrische Pneumologie

Internet [www.sgpp-sspp.ch](http://www.sgpp-sspp.ch)

Bankverbindung:

Schweizerische Gesellschaft

für Pädiatrische Pneumologie

(SGPP)

8006 Zürich

PC-Konto 60-186771-2

CH74 0900 0000 6018 67712